



BLUEPIRAT

BY MAGNA



BLUEPIRAT Serie

GPS Anleitung / 30.09.2020

Version 5.0.1

Inhaltsverzeichnis

1	LIZENZVERTRAG	3
2	PRODUKTHAFTUNG	4
2.1	Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen	4
2.2	Wichtige Hinweise zum Betrieb.....	4
3	Übersicht	5
4	Systemvoraussetzungen	6
4.1	Weiterführende Anleitungen	8
4.2	Zusätzliche Funktionen über optionale Lizenzen	9
4.3	Firmware Care	10
5	Konfiguration	11
5.1	Anzeige der aktuellen Daten	11
6	Download und Konvertierung der Daten	12
7	Zusätzliche Informationen	14
8	Abkürzungen	15
9	Abbildungsverzeichnis	17
10	Tabellenverzeichnis	18
11	Kontakt	19

1 LIZENZVERTRAG

Lesen Sie bitte die Lizenzvereinbarung dieses Lizenzvertrages sorgfältig, bevor Sie die Software installieren. Durch das Installieren der Software stimmen Sie den Bedingungen dieses Lizenzvertrages zu.

Diese Software-Lizenzvereinbarung, nachfolgend als „Lizenz“ bezeichnet, enthält alle Rechte und Beschränkungen für Endanwender, die den Gebrauch der begleitenden Software, Bedienungsanleitung und sonstigen Unterlagen, nachfolgend als „Software“ bezeichnet, regeln.

1. Dieser Lizenzvertrag ist eine Vereinbarung zwischen dem Lizenzgeber und Lizenznehmer, der die Lizenz erhält, um die genannte Software zu verwenden.
2. Dem Lizenznehmer ist bekannt, dass dies nur eine beschränkte, nicht exklusive Lizenz ist. Dies bedeutet, dass der Lizenznehmer keinerlei Recht auf Lizenzvergabe hat. Der Lizenzgeber ist und bleibt der Eigentümer aller Titel, Rechte und Interessen an der Software.
3. Die Software ist urheberrechtlich geschütztes Eigentum der MAGNA Telemotive GmbH. Das Programm oder Teile davon dürfen nicht an Dritte vermietet, verkauft, weiterlizenzieren oder sonst in irgendeiner Form ohne ausdrückliche, schriftliche Genehmigung der MAGNA Telemotive GmbH weitervermarktet werden. Der Anwender darf die Software und deren Bestandteile weder verändern, modifizieren noch sonst in irgendeiner Form rückentwickeln oder dekompi-lieren.
4. Diese Software unterliegt keiner Garantie. Die Software wurde verkauft wie sie ist, ohne jegliche Garantie. Falls irgendwann ein Benutzer sein System ändert, trägt der Lizenzgeber keine Verantwortung dafür, die Software zu ändern, damit sie wieder funktioniert.
5. Diese Lizenz erlaubt dem Lizenznehmer, die Software auf mehr als einem Computersystem zu installieren, solange die Software nicht gleichzeitig auf mehr als einem Computersystem verwendet wird. Der Lizenznehmer darf keine Kopien der Software machen oder Kopien der Software erlauben, wenn keine Autorisierung dafür besteht. Der Lizenznehmer darf lediglich zu Sicherungszwecken Kopien der Software machen. Der Lizenznehmer ist nicht berechtigt, die Software oder ihre Rechte aus dieser Lizenzvereinbarung weiterzugeben oder zu übertragen.
6. Der Lizenzgeber ist gegenüber dem Lizenznehmer weder für Schäden, einschließlich kompensatorischer, spezieller, beiläufiger, exemplarischer, strafender oder folgenreicher Schäden, verantwortlich, die sich aus dem Gebrauch dieser Software durch den Lizenznehmer ergeben.
7. Der Lizenznehmer ist bereit, den Lizenzgeber zu schützen, zu entschädigen und fern zu halten von allen Ansprüchen, Verlusten, Schäden, Beschwerden oder Ausgaben, die mit den Geschäftsoperationen des Lizenznehmers verbunden sind oder sich aus diesen ergeben.
8. Der Lizenzgeber hat das Recht, diesen Lizenzvertrag sofort zu kündigen und das Softwarebenutzungsrecht des Lizenznehmers zu begrenzen, falls es zu einem Vertragsbruch seitens des Lizenznehmers kommt. Die Laufdauer des Lizenzvertrages ist auf unbestimmte Zeit festgelegt.
9. Der Lizenznehmer ist bereit, dem Lizenzgeber alle Kopien der Software bei Kündigung des Lizenzvertrages zurückzugeben oder zu zerstören.
10. Dieser Lizenzvertrag beendet und ersetzt alle vorherigen Verhandlungen, Vereinbarungen und Abmachungen, zwischen dem Lizenzgeber und Lizenznehmer bezüglich dieser Software.
11. Dieser Lizenzvertrag unterliegt deutschem Recht.
12. Wenn eine Bestimmung dieses Lizenzvertrages nichtig ist, wird dadurch die Gültigkeit der verbleibenden Bestimmungen dieses Lizenzvertrages nicht berührt. Diese nichtige Bestimmung wird durch eine gültige, in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften stehende Bestimmung mit ähnlicher Absicht und ähnlichen, wirtschaftlichen Auswirkungen ersetzt.
13. Der Lizenzvertrag kommt durch Übergabe der Software von dem Lizenzgeber an den Lizenznehmer und/oder durch den Gebrauch der Software durch den Lizenznehmer wirksam zustande. Dieser Lizenzvertrag ist auch ohne die Unterschrift des Lizenzgebers gültig.
14. Die Lizenz erlischt automatisch, wenn der Lizenznehmer den hier beschriebenen Lizenzbestimmungen nicht zustimmt oder gegen die Lizenzbestimmungen dieses Lizenzvertrages verstößt. Bei Beendigung ist der Lizenznehmer verpflichtet, sowohl die Software als auch sämtliche Kopien der Software in bereits installierter Form oder gespeichert auf einem Datenträger zu löschen, zu vernichten oder der MAGNA Telemotive GmbH zurück zu geben.
15. Der Lizenznehmer haftet für alle Schäden, welche dem Lizenzgeber durch die Verletzung dieses Lizenzvertrags entstehen.

2 PRODUKTHAFTUNG

2.1 Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen

Die Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen der MAGNA Telemotive GmbH finden Sie auf unserer Webseite (<https://telemotive.magna.com>) im Impressum

2.2 Wichtige Hinweise zum Betrieb

Bitte beachten Sie diese wichtigen Hinweise zum Betrieb von Geräten der MAGNA Telemotive GmbH!

Auf den Geräten läuft ein Linux-System und wenn dieses z.B. durch Unterspannung oder „spontanes“ Abziehen der Spannungsversorgung plötzlich zum Abstürzen gebracht wird, kann es passieren, daß das System danach nicht mehr richtig funktioniert. Sie kennen so ein Verhalten von einem PC, der nach mehreren Abstürzen nicht mehr korrekt funktioniert.

In den meisten Fällen kann so ein Fall vom System abgefangen und repariert werden, aber es kann auch passieren, dass das System danach korrupt, und das Gerät dadurch nicht mehr einsatzbereit ist.

In die Firmware sind und werden kontinuierlich weitere Funktionen integriert, die solche Situationen abfangen/reparieren. Fast bei jeder neuen Firmware werden einige weitere Mechanismen implementiert, die Systemfehler nach Spannungseinbrüchen abfangen und die Systemstabilität nach solchen Abstürzen verbessern. Aber solche Systeme können nicht zu 100 % gegen solche Einflüsse geschützt werden.

Bitte fahren Sie die Geräte daher immer über die vorgesehenen Mechanismen herunter oder nutzen Sie die Funktion des eingebauten Ruhezustandes, in den die Geräte gehen, wenn über eine einstellbare Zeitspanne keine Daten eintreffen.

3 Übersicht

Diese Anleitung beschreibt die Funktion der Lizenz **GPS Logging** für die Datenlogger

- BLUEPIRAT Rapid
- BLUEPIRAT Mini
- BLUEPIRAT2 5E
- BLUEPIRAT2
- BLUEPIRAT Remote

der MAGNA Telemotive GmbH.

Es werden die Konfiguration und Anwendung dieser Funktion beschrieben. Für allgemeine Punkte wird auf die Benutzerhandbücher des jeweiligen Datenloggers sowie des System Client verwiesen.

Es werden die Konfiguration und Anwendung dieser Funktion beschrieben. Für allgemeine Punkte wird auf die Benutzerhandbücher des verwendeten Datenloggers, sowie des gemeinsam gültigen System Client verwiesen.

Dieses Dokument bezieht sich auf die **Firmware Version 05.00.01** und den **System Client** ab **Version 5.0.1**. Einige Eigenschaften und Funktionen variieren je nach Modell und installierter Lizenz oder stehen in älteren Versionen nicht zur Verfügung.

Software-Updates und Anleitungen für andere, optional erhältliche, lizenzpflichtige Erweiterungen stehen im Service Center der MAGNA Telemotive GmbH zur Verfügung (*Adresse siehe unter Kontakt auf der letzten Seite*).

Um einen möglichst zuverlässigen Betrieb Ihres Systems zu gewährleisten, stellen Sie bitte sicher, dass Sie immer eine aktuelle Version der Firmware und Software verwenden.

[Index](#)

4 Systemvoraussetzungen

Kontrolleinheit

Um die Geräte mit dem **System Client** konfigurieren zu können, ist ein PC oder Laptop mit Windows nötig. Damit können später auch die aufgezeichneten Daten vom Datenlogger heruntergeladen und offline (ohne angeschlossenen Datenlogger) weiterverarbeitet werden.

System Client

Der Software-Client ermöglicht die Konfiguration der Geräte sowie das Herunterladen und Konvertieren der aufgezeichneten Daten. Ein Firmwareupdate der Geräte kann ebenfalls durch den **System Client** erfolgen, damit Ihre Geräte immer auf dem neusten Stand sind.

Telemotive Datenlogger

Die Buskommunikation zwischen den Steuergeräten und Busteilnehmern wird von den Datenloggern sehr präzise aufgezeichnet. Die aufgezeichneten Daten können über Ethernet von den Datenloggern heruntergeladen und z. B. auf einem Testrechner analysiert werden.

Der BLUEPIRAT2 ist unser All-in-one-Datenlogger der Spitzenklasse. Sieben Modelle decken alle relevanten Schnittstellen ab.

Der **BLUEPIRAT2 5E** bietet zusätzlich optimiertes Power Management mit Power Backup, fünf eingebaute Ethernet-Buchsen sowie besonders schnelles Aufstarten. Der **BLUEPIRAT2 / 5E** ist über [System Link](#) flexibel erweiterbar.

Der **BLUEPIRAT Mini** ist der weltweit kleinste Datenlogger mit diesem herausragenden Funktionsumfang. Er punktet mit weitreichender Schnittstellenabdeckung, stabilem Temperaturverhalten, sehr geringem Energieverbrauch, 4-fach GBit Ethernet und vielem mehr. Über können mehrere unterschiedlicher BLUEPIRAT Mini zu einem Gesamtsystem kombiniert, und so einfach verwaltet werden.

Remote Control Touch

Bedienen Sie Ihren BLUEPIRAT Mini oder BLUEPIRAT2 sicher und komfortabel vom Fahrer- oder Beifahrersitz aus. Über System Link wird unsere neue Fernbedienung Teil Ihres Logger-Netzwerks. Eine Fernbedienung kann so alle verbundenen Logger bedienen.

BLUEPIRAT Remote

Während die Remote Control Touch eine reine Fernbedienung zur Verwaltung einzelner Geräte oder eines TSL Verbundes ist, bietet der BLUEPIRAT Remote zusätzliche Loggerfunktionalität durch einen internen Speicher und einige Schnittstellen an.

GPS - Erweiterung

Der BLUEPIRAT2 kann um ein internes GPS-/WLAN-Modul erweitert werden. Für alle Geräte bieten wir Ihnen eine externe Lösung an, die einfach über einen USB-Port angeschlossen werden kann.

Als USB-Module stehen zur Verfügung:

- Navilock NL-602U
- Navilock NL-8002U

Lizenz

Eine installierte Lizenz auf dem Datenlogger ist für die Benutzung des Zusatzfeatures **GPS** (Global Positionierung System) **Logging** notwendig. Einstellungen bei lizenzierten Features können nur mit einer gültigen Lizenz vorgenommen werden.

Sollten Sie eine entsprechende Lizenz für Ihr Produkt benötigen, wenden Sie sich bitte an unseren Vertrieb. (Adresse siehe Kontakt auf der letzten Seite)

Um bei dem BLUEPIRAT2 mit eingebautem GPS Modul **GPS Logging** (Tracken von GPS-Daten) nutzen zu können, ist eine passive Antenne („GPS-Maus“) notwendig. Diese ist wie eingezeichnet an den Frontanschluss des BLUEPIRAT2 anzuschließen.

ACHTUNG: Die Antenne darf NUR handfest und NICHT mit Werkzeug angezogen werden!



Abbildung 4.1: Anschließen der Antenne für interne GPS Module (nur bP2)

Bei allen anderen Datenloggern wird ein GPS Modul verwendet, welches einfach über die USB-Schnittstelle an der Frontseite des Datenloggers verbunden wird.

4.1 Weiterführende Anleitungen

Außer diesem Benutzerhandbuch finden Sie in unserem Service Center unter:

<https://sc.telemotive.de/bluepirat>

die Handbücher für den System Client und die einzelnen Datenlogger-Generationen, diese sind in Englisch verfügbar. Außerdem bieten wir dort die Anleitungen für lizenzpflichtige Features als Download an. Eine Liste der lizenzpflichtigen Zusatzfunktionen finden Sie in den Benutzerhandbüchern im Kapitel **Zusätzliche Funktionen über optionale Lizenzen**.

Unter den folgenden Links finden Sie immer die neueste Version der Handbücher:

Benutzerhandbuch für den System Client

https://sc.telemotive.de/4/uploads/media/SystemClient_Benutzerhandbuch.pdf

User manual for BLUEPIRAT Rapid

https://sc.telemotive.de/4/uploads/media/BLUEPIRAT_Rapid_UserManual.pdf

User manual for BLUEPIRAT Mini

https://sc.telemotive.de/4/uploads/media/BLUEPIRAT_Mini_UserManual.pdf

User manual for Remote Control Touch

https://sc.telemotive.de/4/uploads/media/RCTouch_UserGuide.pdf

User manual for BLUEPIRAT Power Backup

https://sc.telemotive.de/4/uploads/media/BLUEPIRAT_Power_Backup_UserManual.pdf

User manual for BLUEPIRAT2 / BLUEPIRAT2 5E

https://sc.telemotive.de/4/uploads/media/BLUEPIRAT2_UserManual.pdf

User manual for BLUEPIRAT Remote

https://sc.telemotive.de/4/uploads/media/BLUEPIRAT_Remote_UserGuide.pdf

Um bei Bedarf schnell darauf zugreifen zu können, sind die wichtigsten Handbücher auch im Client verlinkt und über den Menüpunkt [Hilfe] direkt aus dem Client erreichbar:

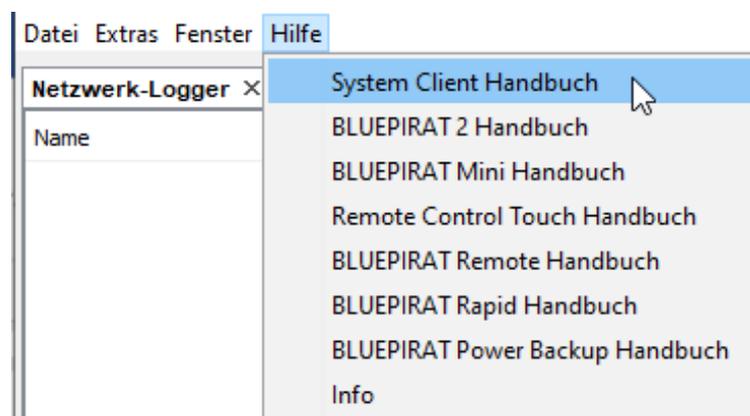


Abbildung 4.2: Verlinkung der Handbücher im System Client

4.2 Zusätzliche Funktionen über optionale Lizenzen

Zusätzliche Funktionen können durch den Kauf von Lizenzen und deren Installation aktiviert werden. Diese Lizenzen sind über unseren Vertrieb zu beziehen. Für jede lizenzpflichtige Zusatzfunktion finden Sie eine komplette Anleitung in unserem Service Center. Derzeit stehen folgende Lizenzen zur Verfügung.

Funktion	Beschreibung
Kameraanbindung	Video-Aufnahme über Videoserver oder Netzwerk-Kameras Aktuell werden nur einige Kameras von AXIS unterstützt
WLAN	Unterstützung von W-LAN (802.11, 802.11a, 802.11n), (802.11ac ab FW 02.04.01)
GPS Logging	Tracking der GPS-Daten
Messungen mit CCP	CAN Calibration Protocol
Messungen mit XCP	Universal Measurement and Calibration Protocol, Aktuell ist die Funktionalität für Ethernet (XCP on Ethernet) und den CAN-Bus (XCP on CAN) verfügbar.
MOST150 Streaming	Logging MOST150 synchronous / isochronous Daten
MLBevo / QXDM	Mit der Lizenz Connected-Gateway MLBevo können Sie Daten des ATOP Steuergerätes MLBevo über USB auf den Magna Telemotive Datenloggern aufzeichnen und später mit dem System Client konvertiert werden. (ab FW 02.01.01) Zusätzlich ermöglicht diese Lizenz Qualcomm QXDM-Logs per USB aufzuzeichnen. (ab FW 03.06.XX)
Download Terminal	Das Download Terminal im System Client erlaubt eine automatisierte Abarbeitung von konfigurierten Aufgaben für festgelegte Geräte-Gruppen. (ab FW 02.03.01)
Testautomatisierung	Schnittstelle zur Anbindung von Testautomatisierungs-Werkzeugen. Aktuell wird das Senden von CAN-Nachrichten unterstützt. (ab FW 02.04.01)
Mobilfunk	Ermöglicht das Versenden von Statusmeldungen des Loggers über das Mobilfunknetz. (ab FW 03.01.01)
Firmware Care	Im Rahmen des Service Produkts „Firmware Care“ werden neue Software und Firmware Versionen zeitlich limitiert als Download zur Verfügung gestellt. Ab Kaufdatum des BLUEPIRAT steht Ihnen dieser Service für 12 Monate zur Verfügung. Dieser Zeitraum ist über Lizenzen verlängerbar

Tabelle 4.1: Zusätzliche Funktionen über optionale Lizenzen

4.3 Firmware Care

Die MAGNA Telemotive GmbH investiert sehr viel in die Weiterentwicklung Ihrer Produkte.

Hierzu werden regelmäßig neue Funktionen und Erweiterungen über Firmware- und Client-Releases zur Verfügung gestellt.

Wichtigste Eckpunkte

Im Rahmen des Service Produkts „Firmware Care“ werden neue Software und Firmware Versionen zeitlich limitiert als Download zur Verfügung gestellt. Ab Kaufdatum des **BLUEPIRAT** steht Ihnen dieser Service für 12 Monate zur Verfügung. Dieser Zeitraum ist verlängerbar.

Für Details wenden Sie sich bitte an Ihren Vertriebspartner (Adressen siehe Kontakt am Ende des Handbuchs).

Betroffene BLUEPIRAT Produkte

- **BLUEPIRAT Rapid**
- **BLUEPIRAT Mini**
- **Remote Control Touch**
- **BLUEPIRAT2 5E**
- **BLUEPIRAT2**
- **BLUEPIRAT Remote**

Zu beachten:

Erweiterungen sind nur in der aktuellen Firmware möglich.

Achtung:

Bitte beachten Sie, dass Firmware-Updates für neue Hauptversionen (05.00.01 / 06.00.01) lizenzpflichtig sind und NICHT auf Geräte ohne entsprechende Lizenz aufgespielt werden können.

Sollten Sie eine entsprechende Lizenz für Ihr Produkt benötigen, wenden Sie sich bitte an unseren Vertrieb unter TMO.Sales@magna.com. (Adresse siehe unter Kontakt auf der letzten Seite)



Abbildung 4.3: BLUEPIRAT2

5 Konfiguration

Verbinden Sie zuerst den Datenlogger mit dem Computer und starten Sie den System Client.

Klicken Sie im System Client auf die Applikation **[Konfiguration anzeigen]**. Klappen Sie den Ordner **[Allgemein]** im Fenster rechts auf. Im Unterpunkt **[GPS]** kann per Kontrollkästchen das Loggen von GPS-Daten aktiviert oder deaktiviert werden.

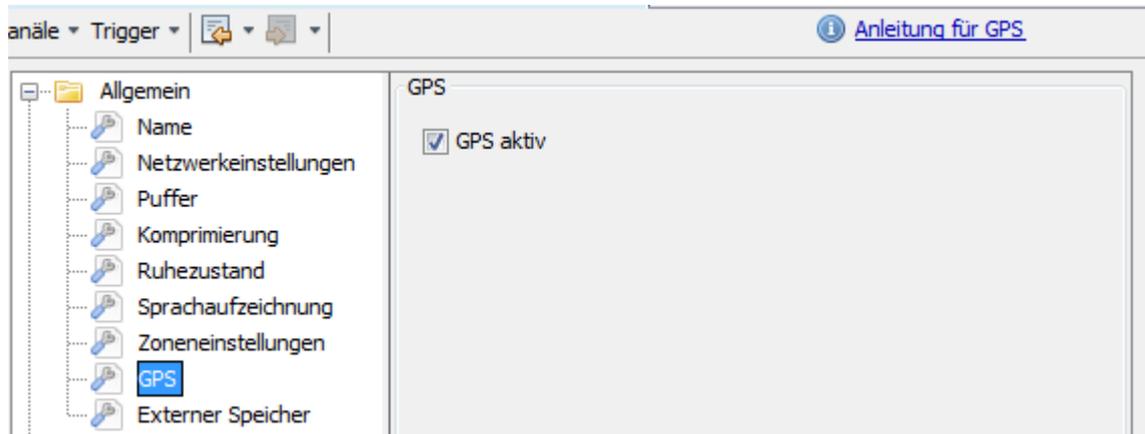


Abbildung 5.1: Aktivieren des GPS Anschlusses

Die komplette Datenlogger-Konfiguration kann durch folgende Schaltflächen gesteuert werden:

Schaltfläche	Effekt
Defaultkonfiguration	setzt alle Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück Änderungen sind nur lokal möglich! Um Änderungen am Gerät vorzunehmen, klicken Sie auf [Zum Logger senden] .
Von Datei laden...	lädt alle Einstellung aus einer Datei
Als Datei speichern...	speichert alle Einstellungen in eine Datei
Zum Logger senden	schreibt alle Einstellungen auf den Datenlogger Änderungen werden sofort übernommen. Ausnahmen werden vom Client angezeigt und das Gerät kann direkt neu gestartet werden.

Schließen Sie die Konfiguration ab, indem Sie **[Zum Logger senden]** klicken.

5.1 Anzeige der aktuellen Daten

Die aktuellen Daten können über Live View direkt angeschaut werden. Außerdem können sie in der Busload Ansicht oder über Remote Control Monitor auf einer Remote Control Touch / BLUEPIRAT Remote angezeigt werden.

Weitere Hinweise zu diesen Features finden Sie im Handbuch für den System Client.

6 Download und Konvertierung der Daten

Dieser Abschnitt beschreibt den Download speziell für geloggte GPS-Daten. Weitere Informationen für das Herunterladen und Konvertieren von Daten finden Sie im **Benutzerhandbuch für den System Client**.

Schritt 1

Verbinden Sie den Datenlogger mit dem Computer und starten Sie den System Client.

Schritt 2

Wählen Sie den entsprechenden Datenlogger aus dem Fenster „Netzwerk-Logger“ und klicken Sie entweder die Schaltfläche:

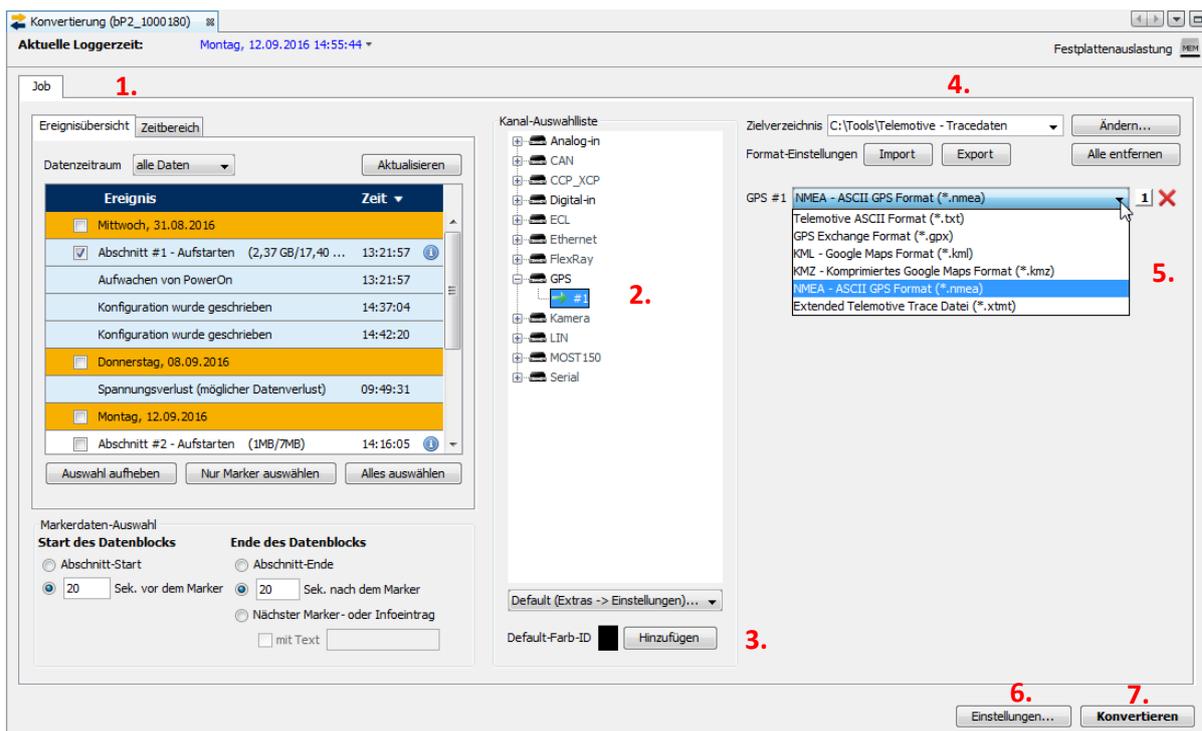
- **[Daten herunterladen] (3)**, um aus den Loggerdaten einen Offlinedatensatz zu erstellen, oder
- **[Daten konvertieren] (4)**, um einen Offlinedatensatz oder die Loggerdaten selbst in ein anderes Format zu konvertieren.



Abbildung 6.1: System Client

Schritt 3

Konvertieren Sie die GPS-Daten folgendermaßen.



1. Wählen Sie die zu konvertierenden Daten in der „Ereignisübersicht“ oder im „Zeitbereich“ aus.

2. Wählen Sie den GPS-Kanal.
3. Klicken Sie auf **[Hinzufügen]** oder doppelklicken Sie den GPS-Kanal.
4. Wählen Sie ein Zielverzeichnis.
5. Wählen Sie das Format, in welches die GPS-Daten konvertiert werden sollen.
6. Klicken Sie auf **[Einstellungen...]**, um den Zeitstempel für die Konvertierung zu wählen:
 - Zeitstempel von Satellit verwenden
 - Zeitstempel von Logger verwenden

Hinweis:

Die Verwendung der Satellitenzeit ist nur für die Konvertierung in die Dateiformate GPS Exchange, KML – Google Maps, KMZ – Komprimiertes Google Maps und NMEA – ASCII GPS verfügbar.

Bei der Konvertierung in andere Formate, bei denen mehrere Kanäle in eine Datei konvertiert werden können, würde der Bezug zu den anderen Ereignissen verlorengehen. Daher wird dort bei der Konvertierung der Zeitstempel des Loggers verwendet.

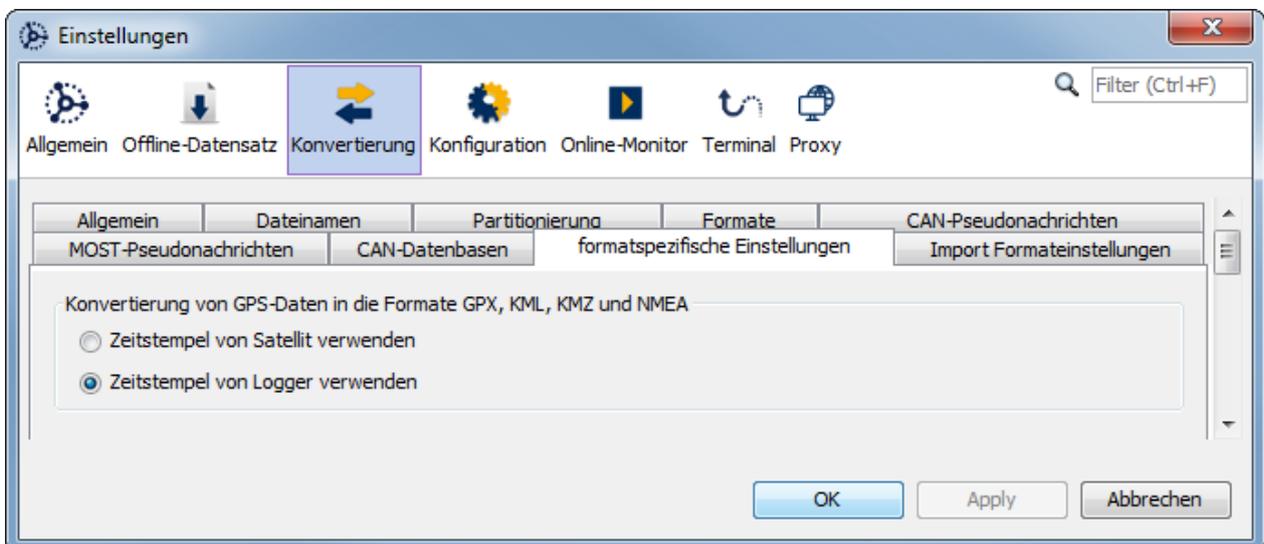


Abbildung 6.2: formatspezifische Einstellungen

Schritt 4

Drücken Sie die Schaltfläche **[Konvertieren] (7.)** um die GPS-Daten in das ausgewählte Format zu konvertieren.

7 Zusätzliche Informationen

NMEA Format → Überblick im Wikipedia:

http://en.wikipedia.org/wiki/NMEA_0183

GPS Exchange Format → Überblick im Wikipedia:

http://en.wikipedia.org/wiki/GPS_eXchange_Format

KML/KMZ Standard → Überblick im Wikipedia:

http://en.wikipedia.org/wiki/Keyhole_Markup_Language

<https://developers.google.com/kml/documentation/kmzarchives>

[Index](#)

8 Abkürzungen

Kürzel / abbreviation	Bedeutung / meaning
BLUEPIRAT	Processing Information Recording Analyzing Tool
bP	BLUEPIRAT
bP2	BLUEPIRAT2
bP2 5E	BLUEPIRAT2 5E
bPMini	BLUEPIRAT Mini
RC Touch	Remote Control Touch
bP Remote	BLUEPIRAT Remote
A2L	ASAM MCD-2 MC Language
AE	Automotive Electronics
ACK	ACKnowledged
CAN	Controller Area Network
CCP	CAN Calibration Protocol
CF	Compact Flash
CRO	Command Receive Object
DAQ	Data Acquisition
DTO	Data Transmission Object
ECL	Electrical Control Line
ECU	Electronic Control Unit
FIBEX	Field Bus Exchange Format
FW	Firmware
GMT	Greenwich Mean Time
INCA	INtegrated Calibration and Application Tool
LAN	Local Area Network = Netzwerk
LIN	Local Interconnect Network
MAC	Media Access Control
MCD	Measure Calibrate Diagnose
MDX	Meta Data EXchange Format
MEP	MOST Ethernet Packet
MOST	Media Oriented Systems Transport (www.mostnet.de)
ODT	Object Descriptor Table
ODX	Open Data EXchange
OEM	Original Equipment Manufacturer
PHY	PHYSical Bus Connect
PW	Password
RX	Receiver Data
SD	Secure Digital
SFTP	Secure File Transfer Protocol
SHA	Secure Hash
SSL	Secure Sockets Layer
TCP/IP	Transmission Control Protocol/Internet Protocol
TLS	Transport Layer Security
TMP	Telemotive Packetformat

TSL	Telemotive System Link
UDP	User Datagram Protocol
USB	Universal Serial Bus
UTC	Universal Time, Coordinated
Wi-Fi	Wireless Fidelity
WLAN	Wireless Local Area Network
XCP	Universal Measurement and Calibration Protocol

Tabelle 8.1: Abkürzungen[Index](#)

9 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 4.1: Anschließen der Antenne für interne GPS Module (nur bP2)	7
Abbildung 4.2: Verlinkung der Handbücher im System Client	8
Abbildung 4.3: BLUEPIRAT2.....	10
Abbildung 5.1: Aktivieren des GPS Anschlusses.....	11
Abbildung 6.1: System Client	12
Abbildung 6.2: formatspezifische Einstellungen	13

[Index](#)

10 Tabellenverzeichnis

Tabelle 4.1: Zusätzliche Funktionen über optionale Lizenzen	9
Tabelle 8.1: Abkürzungen.....	16

[Index](#)

11 Kontakt



DRIVING **EXCELLENCE.**
INSPIRING **INNOVATION.**

MAGNA Telemotive GmbH

Büro München
Frankfurter Ring 115a
80807 München

Tel.: +49 89 357186-0
Fax.: +49 89 357186-520
E-Mail: TMO.info@magna.com
Web: <https://telemotive.magna.com>

Vertrieb

Tel.: +49 89 357186-550
Fax.: +49 89 357186-520
E-Mail: TMO.Sales@magna.com

Support

Tel.: +49 89 357186-518
E-Mail: TMO.Produktsupport@magna.com
ServiceCenter: <https://sc.telemotive.de/bluepirat>

